



Mit der Dämmerung kamen die „Vampire“

Fledermausexkursion des NABU Friedberg und Bad Nauheim

Friedberg, den 2. September 2023

Der Einladung zur gemeinsamen Fledermauswanderung des NABU Friedberg und Bad Nauheim folgten trotz Ankündigung von Gewitter viele interessierte Tierfreunde, um sich über unsere einzigen fliegenden Säugetiere zu informieren. Nach der Begrüßung am Parkplatz Friedhof durch Vorstandssprecherin Ruth Müller vom NABU Friedberg begab sich die Gruppe Richtung Waldteiche auf die große Freifläche. Diplom-Biologe Gerd Bauschmann und Ruth Müller führten mit Hilfe von Fotografien durch das Jahr der Fledermäuse, angefangen vom Winterschlaf über Paarung, Wochenstube, Jagdzeit bis zum nächsten Winterschlaf. Mit Hilfe von Handpuppe „Gaston“ konnten der Aufbau der Flügel sowie die Fangtechniken der Fledermäuse erklärt werden. Auch frischer Fledermauskot wurde gezeigt und Gerd Bauschmann erklärte: „Wenn die kleinen Krümel trocken krümelig sind, kommen sie von der Fledermaus. Sind sie feucht, kommen sie von Mäusen“. Fledermauskot ist übrigens ein sehr guter Blumendünger, so wie Guano.

Die vielen Fragen der Teilnehmer konnten beantwortet werden und manche wurden auch mit praktischen Beispielen untermauert. Zum Beispiel: wie schwer ist eine Zwergfledermaus? So schwer wie ein abgeteiltes Stückchen Schokolade! Und wie groß ist sie? Sie ist die zweitkleinste unserer Fledermäuse und passt gut in eine Streichholzschachtel. Ruth Müller machte die Teilnehmer auf die Überlebensprobleme der Fledermäuse aufmerksam. Es fehlen die Rückzugsmöglichkeiten wie Sommer- und Winterquartiere und der Rückgang der Insekten, der Jagdbeute der Flieger, ist lebensbedrohend. „Mit mehr blühenden Gärten könnten wir sowohl den Fledermäusen, aber auch unserer Vogelwelt und auch unseren Insekten sehr viel Gutes tun“ so Ruth Müller.



NABU Friedberg

Ruth Müller

Sprecherin des Vorstands

Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg

Tel. +49 (0)6031.5860

info@NABU-Friedberg.de

www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg

Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg

Vereinsregister VR 505,

Amtsgericht Friedberg;

Konto: Volksbank Mittelhessen;

IBAN: DE83 5139 0000 0087 0263 02

BIC: VBMHDE57

Spenden sind steuerlich absetzbar
anerkannter Naturschutzverband nach
Bundesnaturschutzgesetz
Mitglied im NABU Deutschland
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,
10177 Berlin



Mehr Infos

info@NABU-Friedberg.de

Und während dieser Diskussion flogen schon die ersten Fledermäuse, große Abendsegler, über die Köpfe der Teilnehmer. Dann wurden die Detektoren ausgepackt, ausgeteilt und es erfolgte eine kleine Einweisung. Auf dem Weg Richtung Waldteiche wurden die ersten Ultraschalllaute eingefangen, meist waren das jedoch noch Grashüpfer. Vereinzelt wurden aber auch die Zwergfledermaus gesehen und gehört. Am Ufer der Waldteiche, als es schon etwas dämmeriger war, kamen die ersten Wasserfledermäuse. Sie flitzten über die Wasserfläche und über die Köpfe der Leute. Mit der Dunkelheit kamen immer mehr und die Detektoren knatterten laut.

Auf dem Rückweg, wurden zu später Stunde letzte Fragen zu den Fledermäusen, aber auch zum NABU und seiner ehrenamtlichen Arbeit beantwortet. Mit dem Hinweis auf die nächsten Veranstaltungen, u.a. den Tauschmarkt „Rund um Garten und Balkon“ am 30. September in Friedberg-Dorheim, wurden die Teilnehmer verabschiedet.

Bildunterschriften

Gerd Bauschmann erläutert die Lebensweise der Tiere

Ruth Müller zeigt an einer Puppe den Körperbau

Copyright NABU Friedberg

Für Rückfragen:

Harald Bernd, Schriftführer

Tel. +49 (0)6031 13636

Mobil +49 (0)175 4540744

E-Mail info@nabu-friedberg.de